

5S - Exzellenz am Arbeitsplatz

Betrachten Sie Ihre täglichen Abläufe und Arbeitsprozesse, dann stellen Sie häufig fest, dass vieles gut läuft. Schauen Sie dann genauer hin, zeigt sich jedoch, dass sich so manche Routinen eingeschlichen haben, die nicht wirklich befriedigend sind. Dazu gehört u.a. folgendes: die Ablage müsste mal wieder aussortiert werden; zu viele unsortierte E-Mails, zu langes Suchen nach Hilfsmitteln, Materialien und/ oder Werkzeugen, ineffiziente Sitzungen, das Laufen langer Wege. Das alles kostet in hohem Maße Zeit und damit auch Geld!

Mit Hilfe der 5S Methode können solche Situationen sichtbar gemacht und nachhaltig verändert werden. Die **5S** Arbeitsplatzorganisation wurde in Japan entwickelt und ist ein Instrument, um Arbeitsplätze und deren Umfeld sicher, sauber und übersichtlich zu gestalten. Mit der Einführung von 5S – Exzellenz am Arbeitsplatz unternehmen Sie den ersten Schritt zur Verbesserung Ihrer unternehmensinternen Prozesse.

Was ist 5S?

Kurz gesagt beschreibt **5S**¹ eine fünfstufige Methode, die zu einem saubereren und gut organisierten Arbeitsplatz führt:

1. Sortieren und Ordnung schaffen (*seiri*)

Ausgehend davon, dass der Arbeitsplatz zum Arbeiten da ist und nicht zum Sammeln und Lagern, wird als erstes der Arbeitsbereich von allem befreit, was nicht erforderlich ist. Es bleiben auf der Arbeitsfläche nur unentbehrliche Arbeitsgeräte (Telefon, Kalender, Stift, Block) und möglichst nur eine aktuelle Arbeit. Locher, Tacker, Schere, Stempel usw. kommen in den Schreibtisch.

2. Systematisches Anordnen (*seiton*)

"Wir hatten doch mal irgendwo eine Verlängerungsschur?" Jedes Teil bekommt seinen Platz. Geräte, Ordnungsmittel und Materialien werden dort gelagert, wo

¹ Vgl. Imai, Masaaki 2001: Kaizen. Der Schlüssel zum Erfolg im Wettbewerb. Econ Verlag, S. 347f. 5S wird auch als 5A bezeichnet, wenn die Begriffe in der Übersetzung der japanischen Wörter mit einem A (Aussortieren, Aufräumen / Arbeitsmittel ergonomisch anordnen, Arbeitsplatzsauberkeit, Anordnung zur Regel machen, Alle Punkte einhalten und verbessern) beginnen.

sie benötigt werden. So vermeiden Sie unnötige Wege, langes Suchen, sparen Material und senken die Zugriffszeiten. Das gilt auch für die Ablage.

3. Sauberkeit schaffen und erhalten (*seiso*)

Dazu gehört auch die regelmäßige Pflege und Wartung der Arbeitsgeräte. Beschaffen Sie ein neues Arbeitsgerät, dann verwahren Sie das defekte nicht länger in den Regalen. Entsorgen Sie es umgehend. Das gilt auch für Locher und Tacker, die funktionsuntüchtig geworden immer noch irgendwo herumfahren, in der Hoffnung, sie funktionieren vielleicht irgendwann doch noch.

4. Sinn für Ordnung entwickeln (*seiketsu*)

Das hört sich komplizierter an, als es in der Praxis tatsächlich ist! Gemeint ist damit lediglich, dass jeder persönlich die Grundlagen, die durch die ersten drei Punkte geschaffen wurden nun auch Aufrecht erhalten soll. Mit anderen Worten: Beginnen Sie bei sich selber und entwickeln Sie einen persönlichen Ordnungssinn.

5. Selbstdisziplin (*shitsuke*)

Verbesserung fängt am eigenen Arbeitsplatz an und es wäre doch schade, wenn alle Mühen umsonst wären. Deshalb stellen Sie nunmehr selber die erreichte Entwicklung sicher, indem Sie durch entsprechend konsequentes Handeln und persönlichen Einsatz die festgelegten Vereinbarungen und/ oder formulierten Standards anwenden und im Sinne der ständigen Verbesserung weiterentwickeln.

Und die Ziele der 5S-Methode?

- Beseitigung von Verschwendung, Frust und Überlastung am Arbeitsplatz
- Schaffung klarer Strukturen
- Vereinfachung der Abläufe
- Einhaltung von Ordnung und Disziplin
- Kostensenkung
- Steigerung der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit
- aktive Einbeziehung der Mitarbeiter in die Prozesse

Das ist das Wesentliche: **Gemeinsam** überlegen, was anders bzw. besser gemacht werden kann und muss; gemeinsam Schritt für Schritt alle Möglichkeiten umsetzen. Teamwork ist mehr denn je gefordert!

Und was bringt das?

- Übersichtlichkeit (schneller Zugriff, Zeitgewinn)
- Kostensenkung
- Platzgewinn
- Gedanken über Wertigkeit
- Reduzierung der Bestände
- Stressverminderung
- Weniger Beschädigungen
- Fehlervermeidung
- Vorbeugende Wartung durch Mängelerkennung
- Erhöhung der Arbeitssicherheit
- Höheres Wohlbefinden der Mitarbeiter
- Langlebigkeit der Werkzeuge
- Raschere Mitarbeitereinweisung
- Alle finden sich schnell zu recht
- Jeder Mitarbeiter weiß, was zu tun ist

Wo kann die 5S Methode angewendet werden?

Als methodisches Werkzeug können die **5S** in allen Bereichen des Unternehmens angewendet werden, sowohl in der Produktion, als auch der Dienstleistung und Verwaltung. Durch die direkte Einbeziehung der betroffenen Mitarbeiter werden Schwachstellen erkannt, Verbesserungen umgesetzt und durch die Integration der Betroffenen ein hohes Maß an Nachhaltigkeit erzeugt. Entwickelte Standards und deren Visualisierung an den Arbeitsplätzen ermöglichen ein schnelles Erkennen von Abweichungen und stellen sicher, dass der erreichte Zustand aufrechterhalten wird.